

Niederschrift der Sitzung des Bau- und Ordnungsausschusses vom 24.08.21

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 22:55 Uhr

Ort der Sitzung: Stadtsaal Wusterhausen, Domstraße 35, 16868 Wusterhausen/Dosse

Anwesend: Anwesenheitsliste
Gäste: Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur und Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
4. Einwohnerfragestunde
5. Behandlung der Anfragen der Ausschussmitglieder
6. Bericht des Gemeindeführers
7. Beschlussempfehlungen
- 7.1. 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Wusterhausen/Dosse, Planteil Bückwitz, Aufstellung **BV/166/2021**
- 7.2. Wahl der Vorsitzenden der Schiedsstelle der Gemeinde Wusterhausen/Dosse **BV/167/2021**
- 7.3. Wahl der stellvertretenden Schiedsperson für die Gemeinde Wusterhausen/Dosse **BV/168/2021**
- 7.4. Vergabe von Straßennamen in der Gemeinde Wusterhausen/Dosse, Ortsteil Gartow **BV/169/2021**
8. Beratung
- 8.1. Entwurf des Regionalplanes Prignitz-Oberhavel, Sachlicher Teilplan Windenergienutzung, Beteiligung der Gemeinde Wusterhausen/Dosse
- 8.2. Abstimmungen zur Erarbeitung des Vorentwurfs zum Bebauungsplan "Windpark Bückwitz"
- 8.3. Erarbeitung einer Ergänzungssatzung im Ortsteil Gartow
- 8.4. Zukünftiges Vorgehen im Rahmen der Städtebauförderung im Sanierungsgebiet Stadtkern Wusterhausen/Dosse
9. Einwohnerfragestunde
10. Informationen
- 10.1. Stand aktueller Baumaßnahmen

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Linke begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Bau- und Ordnungsausschusses. Herr Gülde hat seine Einladung nicht ordnungsgemäß erhalten, allen anderen Ausschussmitgliedern ist sie ordnungsgemäß zugegangen. Alle Ausschussmitglieder sind anwesend. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Zu TOP 2 Änderungsanträge zur und Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

Die Fraktion UWG stellt einen Antrag auf Änderung der Tagesordnung. Der Änderungsantrag der Tagesordnung lautet wie folgt: Die Mitglieder des Bau- und Ordnungsausschusses mögen beschließen, dass die Tagesordnung der heutigen Sitzung um einen zusätzlichen Punkt 8.5. „Reparatur eines Teilstückes der Berliner Straße in Wusterhausen“ ergänzt wird.

Begründung:

Im Tagesordnungspunkt ist das Problem des katastrophalen Zustandes eines Teilstückes der Berliner Straße in Wusterhausen und dessen kurzfristige Reparatur zu beraten, mit dem Ziel eine entsprechende Empfehlung an den Haupt- und Finanzausschuss und die Gemeindevertretung zu geben.

Die Ausschussmitglieder stimmen einstimmig dem Änderungsantrag von der UWG zu.

Der Änderungsantrag wird mit auf die Tagesordnung unter Punkt 8.5 im öffentlichen Teil aufgenommen.

Der Beschlusstext lautet:

Nach Aufhebung der Umleitung B167 wegen der Vollsperrung zwischen Metzelthin und Bückwitz gibt es keinen Hinderungsgrund mehr das Teilstück der Berliner Straße zwischen „Friedhof und Wallweg“ mit einer Asphaltsschicht zu reparieren. Der Finanzausschuss und die Gemeindevertretung werden gebeten geeignete Beschlüsse zu fassen.

5 Ja 0 Nein 1 Enthaltung

Zu TOP 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Die vorliegende Niederschrift über den öffentlichen Teil vom 18.05.2021 wird vom Ausschuss mit 5-Ja Stimmen und 1-Enthaltung bestätigt.

Zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen

Zu TOP 5 Behandlung der Anfragen der Ausschussmitglieder

In der Nähe des Marktplatzes befindet sich seit geraumer Zeit ein PKW der langsam zuwächst. Zum Gemeindebild trägt es nicht bei. Dahingehend sollte etwas gemacht werden, merkt Herr Brandt an.

Das Problem ist bereits bekannt. Aufgrund eines gültigen TÜV vom Fahrzeug darf es dort weiterhin verweilen.

Herr Gülde möchte gerne wissen, ob die Einwohner von Segeletz noch über die Baumaßnahme „Durchfahrt Segeletz“ informiert werden.

Eine Einwohnerinformation mit den ausführenden Firmen wird es noch geben, informiert Herr Hein.

Weiterhin informiert Herr Gülde, dass in der Segelezer Straße in Nackel ein erhöhtes Geschwindigkeitsaufkommen zu vernehmen ist.

Frau Linke informiert zum Förderprogramm der Radwege in der Kleeblattregion. Es wurden bereits Termine wahrgenommen und von der Kleeblattregion 43 Radwege in das Programm aufgenommen. Im nächsten Schritt wird die Priorisierung der Wege vorgenommen. Insgesamt sind im Förderprogramm 1,7 Mio. € dafür vorgesehen.

Weiterhin weist sie darauf hin, das Thema „Schinderbrücke“ im Auge zu behalten.

Das Amt Neustadt pflegt weiterhin großes Interesse am Erhalt der Schinderbrücke und möchte mit den Umliegenden Gespräche führen, teilt Herr Jünemann mit.

Herr Hein erklärt dazu, dass Neustadt die Brücke mit einem Budget der Gemeinde angeboten hat, zu übergeben. Laut einem alten Gutachten müsste noch sehr viel an der Statik gemacht werden. Mit den jetzigen Bedingungen ist die Gemeinde nicht an einer Übernahme interessiert

Vor geraumer Zeit hat sich Herr Gülde zusammen mit einem Brückenbauer die Schinderbrücke angeschaut. Als Ergebnis wurde angeführt, dass er den Erhalt der Brücke nicht befürworten würde aufgrund der hohen Erhaltungskosten.

Aufgrund der Geschehnisse in den letzten Wochen sollte zukünftig darüber nachgedacht werden, in den einzelnen Orten wo noch keine Sirene aufgestellt, ist eine Nachrüstung durchzuführen, merkt Frau Linke an.

Herr Wolter erklärt dazu, dass Sirenen wieder förderfähig sind. Wenn von den einzelnen Orten der Bedarf besteht, würde er sich dahingehend mit der Verwaltung zusammensetzen und die weitere Vorgehensweise besprechen. Die Zuständigkeit liegt beim Landkreis Ostprignitz-Ruppin.

Zu TOP 6 Bericht des Gemeindeführers

Herr Wolter stellt den Bericht des Gemeindeführers vor. Am 16.06.2021 wurde eine neue Wehführung für die Dauer von sechs Jahren bestellt. Die neue Wehführung setzt sich aus Herrn Peter Wolter als Gemeindeführer sowie Herrn Roland Schröder und Herrn Christian Busch als stellv. Gemeindeführer zusammen.

Die Feuerwehr Wusterhausen besteht aus vier Feuerwehreinheiten (Schönberg-Brunn, Wusterhausen, Dessow und Süd) mit aktuell 105 aktiven Einsatzkräften. Das Durchschnittsalter liegt derzeit bei 37 Jahren.

Den Einsatzkräften stehen 16 Einsatzfahrzeuge, 1 Boot, 1 Krad sowie 7 Anhänger zur Verfügung. Im Jahr 2020 wurde für die Feuerwehr zwei neue Einsatzfahrzeuge in den Dienst gestellt. Für die Einheit Süd ein TSF-W, der das letzte Einsatzfahrzeug aus dem „DDR“ Bestand ersetzt und für die Einheit Dessow ein TLF 4000. Eine Netzersatzanlage mit einer Leistung von 60 KVA zur Notstromversorgung wird im August 2021 in den Dienst gestellt. Derzeit kann der Bestand mit gut bezeichnet werden. Jedoch sind aufgrund des Alters weitere Beschaffungen oder Ersatzbeschaffungen in den nächsten Jahren notwendig.

Die Feuerwehr der Gemeinde hat den Status Stützpunktfeuerwehr und wird somit auch zu überörtlichen Einsätzen gerufen und ist in kreislichen Einheiten vorstrukturiert eingeplant. Hierbei sind drei Fahrzeuge im Waldbrandverband und ein Fahrzeug im technischen Hilfeleistung- und Gefahrgutverband integriert.

Im Jahr 2020 mussten die Kameraden der Feuerwehr der Gemeinde Wusterhausen zu 71 Einsätzen ausrücken. Bei den Einsätzen waren verschiedenste Aufgaben zu bewältigen, so unter anderen die Rettung zweier Personen aus dem Wasser durch ein gekentertes Segelboot bis hin zum Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen. Auch funktionale Aufgaben wie z. B. ein Kinderfuß aus der Fahrradspeiche entfernen, gehörte zu den Einsätzen. Die Eintreffzeit lag meisten innerhalb von 15 Minuten überwiegend bei 10 Minuten.

In diesem Jahr mussten die Kameraden mit Stand heute bereits zu 59 Einsätzen ausrücken (Brandeinsatz 22, Technische Hilfeleistung 28, Fehlalarm inkl. BMA 8, Einsatzübung 1). Bei besonders großen Einsätzen, bei denen eine überörtliche Unterstützung notwendig ist, steht die Feuerwehr der Gemeinde im engen Kontakt mit den Feuerwehren von Kyritz, Tramnitz und Neustadt (Dosse). Eine gegenseitige, gerade auch tagsüber Unterstützung hat sich in den letzten Jahren gefestigt und dient der gegenseitigen Verstärkung.

Auch die Thematik Corona hat von 2020 bis heute bei der Arbeit der Feuerwehr eine große Rolle gespielt. Durch getroffene Maßnahmen, die in ständiger Absprache mit dem Bürgermeister erfolgten, konnte eine Quarantäne oder erkrankungsbedingte Abmeldung von ganzen Einheiten verhindert und somit eine ständige Einsatzbereitschaft gewährleistet werden.

Durch die schnelle Möglichkeit der Impfung für Feuerwehrleute konnte bereits zum 01.05.2021 eine Impfquote bei den aktiven Einsatzkräften der Feuerwehr Wusterhausen von 61 % erreicht werden. Aktuell wird der Dienst wieder in 10+1 Stärke durchgeführt und die Jugendfeuerwehr ist auch seit Juni 2021 nach langer Pause wieder aktiv.

Trotz dieser Umstände, der nicht stattfindenden Dienste und ausgefallenen Lehrgänge auf Grund von Corona wurden in 2020

5065 Std. davon 2547 Einsatzstunden durch die ehrenamtlichen Kräfte unserer Feuerwehr geleistet.

Besonders positiv hervorzuheben ist in diesem Jahr die bauliche Errichtung der Zisternen in Dessow und Barsikow. Jedoch sind weitere Wasserentnahmestellen in den Dörfern unserer Gemeinde in der nächsten Zeit notwendig.

Welche besonderen Aufgaben stehen vor uns. Ganz klar wird die größte Aufgabe das Gerätehaus Wusterhausen sein. Die Kameraden der Wusterhausener Feuerwehr gehen seit Okt. 2019 verständnisvoll mit der derzeitigen Situation um. Dennoch müssen positive Veränderungen demnächst für die Kameraden greifbar werden und ein Neubau priorisiert sein und bleiben. Weiterhin wird es erforderlich sein, wie bereits erwähnt, in die Ausrüstung und Ausstattung der Kameraden zu investieren. Besonders in der persönlichen Ausstattung (Uniform bzw. Dienstbekleidung) gibt es Nachholbedarf.

Zu TOP 7 Beschlussempfehlungen

Zu TOP 7.1 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Wusterhausen/Dosse, Planteil Bückwitz, Aufstellung

Vorlage: BV/166/2021

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wusterhausen / Dosse beschließt das Verfahren zur 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Bückwitz einzuleiten.
Ziel der Planung ist die Änderung der Ausweisung des Sondergebietes Windkraftanlagen (Konzentrationsfläche). Dieses Gebiet soll an die Fläche angepasst werden, die der Entwurf des Regionalplanes „Windenergienutzung“ vorsieht. Der Änderungsbereich ist als Anlage 1 beigefügt.
Die Änderung des Flächennutzungsplanes erfolgt im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Repowering im Windpark Bückwitz“.
Die Verwaltung wird beauftragt Einleitungsbeschluss zur 7. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

**Zu TOP 7.2 Wahl der Vorsitzenden der Schiedsstelle der Gemeinde Wusterhausen/Dosse
Vorlage: BV/167/2021**

Gemäß § 4 Abs. 1 des Gesetzes über die Schiedsstellen in den Gemeinden vom 21.11.2000, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 08.03.2018, wird Frau Gesine Tille, wohnhaft in 16868 Wusterhausen/Dosse, OT Stadt Wusterhausen/Dosse zur Vorsitzenden der Schiedsstelle der Gemeinde Wusterhausen/Dosse gewählt. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Bestätigung durch das Amtsgericht Neuruppin zu beantragen.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Zu TOP 7.3 Wahl der stellvertretenden Schiedsperson für die Gemeinde Wusterhausen/Dosse
Vorlage: BV/168/2021**

Gemäß § 4 Abs. 1 des Gesetzes über die Schiedsstellen in den Gemeinden vom 21.11.2000, zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 08.03.2018, wird Herr Ralf Daase, wohnhaft in 16868 Wusterhausen/Dosse, OT Stadt Wusterhausen/Dosse zur stellvertretenden Schiedsperson der Gemeinde Wusterhausen/Dosse gewählt. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Bestätigung durch das Amtsgericht Neuruppin zu beantragen.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Zu TOP 7.4 Vergabe von Straßennamen in der Gemeinde Wusterhausen/Dosse, Ortsteil Gartow
Vorlage: BV/169/2021**

Die Gemeindevertretung beschließt für die im Ortsteil Gartow ohne Bezeichnung belegene Straße zwischen Gartow und Metzelthin folgenden Straßennamen zu vergeben:

Gemarkung Gartow, Flur 1, Flurstück 100

Metzelthiner Straße

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu TOP 8 Beratung

Zu TOP 8.1 Entwurf des Regionalplanes Prignitz-Oberhavel, Sachlicher Teilplan Windenergienutzung, Beteiligung der Gemeinde Wusterhausen/Dosse

Im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zum 3. Entwurf des Regionalplanes Prignitz-Oberhavel muss die Gemeinde eine Stellungnahme abgeben und bezieht sich auf die Stellungnahme aus 2017. Diese soll grundsätzlich beibehalten werden, nur mit der Prüfung der Abstandsregelungen.

Herr Hein begrüßt dazu Frau Lange und Herrn Pötter von der Wenger-Rosenau GmbH und übergibt das Wort.

Frau Lange und Herr Pötter stellen sich kurz vor und präsentieren die resultierenden Ergebnisse. Derzeit sind im Auslegungsgebiet „Windpark Bückwitz“ elf veraltete Windkraftanlagen aufgestellt. Mit Beschluss des Regionalplanes sollen diese durch drei Windkraftanlage der neusten Generation mit einer Höhe von 250 Metern ersetzt werden. Dazu wurde am 11.05.2021 der Aufstellungsbeschluss des B-Planes gefasst. Mit dem Rückbau der alten Anlagen und dem Repowering von neuen leistungsstärkeren Anlagen wird eine Lärmreduzierung von 1,5 – 2 Dezibel erzielt. Ausgehend von den derzeit genutzten Standorten, wird eine Wiederverwendung nicht infrage kommen.

In Zone 1 wird beabsichtigt, eine der drei Anlagen im Randbereich von 950 m zu realisieren. Derzeit liegt in dieser Zone eine Höhenbeschränkung von 100 m vor. Wenn vonseiten der Gemeinde keine Einwände vorliegen und dem Vorhaben zugestimmt wird, müsste eine Änderung des Flächennutzungsplanes erfolgen. Die Kosten dafür werden von der Wenger-Rosenau GmbH getragen.

Der Vorentwurf wird im weiteren Schritt in die Beteiligungsrunde eingebracht, so dass anschließend der Entwurf aufgestellt werden kann und überleitet wird ins Genehmigungsverfahren, um nach dem Satzungsbeschluss ins BimSchG-Verfahren über zu gehen.

Herr Hein möchte gerne von den Ausschussmitgliedern wissen, ob die Stellungnahme beibehalten werden oder Änderungen vorgenommen werden sollen.

Die Änderungen beziehen sich auf folgende zwei Sachverhalte.

1. Die Gemeinde hält nicht länger an der Forderung der 10-H Abstandsregelung fest.
2. Die Gemeinde hält nicht länger an dem Verbot des Repowering in der Zone 1 und 2 fest.

Auf der anderen Seite erklärt Herr Hein eindeutig, dass auch ohne Verbot sämtliche gesetzlichen Bestimmungen z. B. aus dem BimSchG in Bezug auf das Lärmverhalten etc. eingehalten werden.

Die Ausschussmitglieder stimmen zu, den Empfehlungen von Herrn Hein zum Regionalplan zu folgen.

Zu TOP 8.2 Abstimmungen zur Erarbeitung des Vorentwurfs zum Bebauungsplan "Windpark Bückwitz"

Der Tagesordnungspunkt 8.2 wurde zusammen mit dem Tagesordnungspunkt 8.1 vorgestellt und erläutert.

Zu TOP 8.3 Erarbeitung einer Ergänzungssatzung im Ortsteil Gartow

Die Eigentümer des Grundstückes Flur 2, Flurstück 10 in Gartow beabsichtigen eine Bebauung des Grundstückes. Aktuell ist die Fläche als Ackerfläche ausgewiesen. Eine Bauvoranfrage wurde beim Landkreis Ostprignitz-Ruppin bereits gestellt. Aufgrund der beabsichtigten Ablehnung wurde diese vom Bauherrn zurückgezogen. Das Baurecht kann über eine Ergänzungssatzung erzielt werden.

Die Gemeinde hat dazu zwei Varianten ausgearbeitet. Variante 1 würde lediglich den im Flächennutzungsplan als Landwirtschaftsfläche nördlichen Bereich der Dorfstraße betreffen (Flur 1, Flurstück 30 und Flur 2, Flurstück 10). Variante 2 umfasst den gesamten nördlichen und südlichen Bereich entlang der Dorfstraße. Damit würde für diesen gesamten Bereich Baurecht geschaffen werden.

Die Ausschussmitglieder stimmen der zweiten Variante mit der Prüfung der Kostenverteilung zu.

Zu TOP 8.4 Zukünftiges Vorgehen im Rahmen der Städtebauförderung im Sanierungsgebiet Stadtkern Wusterhausen/Dosse

Gemäß des Baugesetzbuches müssen alle Sanierungssatzungen, die vor dem 1. Januar 2007 bekannt gemacht worden sind bis spätestens zum 31. Dezember 2021 aufgehoben werden. Ausnahmen bilden dabei die Satzungen, die für die Durchführung der Sanierungen mit einer anderen Frist festgelegt wurden.

Im Rahmen der Fortschreibung des Sanierungsplanes und des Integrierten Gemeindeentwicklungskonzeptes sind die Ziele der Sanierungsmaßnahme aufgrund städtebaulicher Missstände nur teilweise erreicht. Aufgrund dessen wird seitens der Verwaltung eine Verlängerung der Sanierungssatzung bis zum 31.12.2028 empfohlen.

Parallel dazu soll bis 2022 eine Erhaltungssatzung erarbeitet werden, um nach der Aufhebung des Sanierungsgebietes eine Förderkulisse im Rahmen der Städtebauförderung beizubehalten.

Der Ortsbeirat kam bei der Sitzung zum gleichen Ergebnis und würde der Empfehlungen zustimmen.

Zu TOP 9 Einwohnerfragestunde

Am alten Standort der Löschwasserentnahme in Metzelthin hat die Firma Füllgraf Bohrungen vorgenommen. Frau Burau möchte gerne wissen, ob dort weitergebaut oder eine Reparatur stattfinden wird.

Eine konkrete Aussage kann Herr Hein nicht mitteilen. Derzeit liegt eine Entnahme an diesem Standort bei 600 Liter, benötigt werden 800 Liter.

Des Weiteren teilt Sie mit, dass durch ein erhöhtes Fahraufkommen die Plattenwege um Metzelthin in einem schlechten Zustand sind und teilweise das Eisen hervorsteht. Sie bitte um eine Ausbesserung der betroffenen Stellen.

In der Dorfstraße Höhe des Gemeindehauses steht eine Kastanie, die im Eigentum der Gemeinde steht. Momentan trägt sie 2-4 große Äste, die trocken und nicht mehr standfest sind.

Am Barsikower Friedhof steht ebenfalls eine Linde die sehr viel Totholz trägt, teilt Frau Daase mit.

Zu TOP 10 Informationen

Herr Hein informiert zu folgenden Themen:

Dessow Friedensweg

- Beginn der Asphaltierung zum 01.09.

Bildungscampus

- In den Planungsschritten geht es weiter
- Es soll möglichst schnell ein Antrag an die ILB erarbeitet werden
- Aktuell ist ein Volumen von 15,2 Mio. € angemeldet
- Die Förderung liegt voraussichtlich bei 10 Mio. €

Feuerwehrgerätehaus

- Die Planung geht voran
- Mittlerweile liegen die Kosten nicht wie bei geschätzten 4,8 Mio. € sondern nach dem aktuellen Planungsstand bei ca. 5,3 – 5,5 Mio. €

Baumaßnahme „Durchfahrt Segeletz“

- Die verkehrsrechtliche Anordnung wurde erteilt
- Erste Maßnahmen beginnen zum 30.09.2021 mit der Vorbereitung der Wege
- Geplant ist eine Vollsperrung der B5 ab dem 13.09.2021
- Erster Baureport am 25.08.2021

Baumaßnahme „Umbau H1“

- Der Umzug ist erfolgt
- Das Baulos 1 wurde vergeben
- 01.09. Baubeginn
- Die Baugenehmigung liegt derzeit noch nicht vor, vonseiten des Landkreises gab es aber eine positive mündliche Aussage
- Für Los 2 und 3 wurde die Submission durchgeführt
- Die Baumaßnahme wird sich in 10 Lose aufgliedern
- Durch die Preissteigerungen der letzten Monate können die geplanten Ausgaben von 990 Tsd. € nicht eingehalten werden

Baumaßnahme „B167 Bückwitz-Metzelthin“

- Die Baumaßnahme ist beendet
- Die Schlussabnahme findet morgen statt

Mähplan Bauhof

- Insgesamt hat die Gemeinde Wusterhausen/Dosse derzeit eine Mähfläche von 635.683 m²
- Für die 63 ha stehen vom Bauhof 5 Leute zur Verfügung, die nicht nur in diesem Aufgabenbereich, sondern auch noch in anderen einsetzt sind
- Schaffen es derzeit nicht alle Aufgaben zu realisieren

Zu TOP 10.1 Stand aktueller Baumaßnahmen

Barbara Linke

Vors. Bau- und Ordnungsausschuss

Svea Oberschal

Schifführer/-in